



Audiologische Herbsttagung

der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
in wissenschaftlicher Zusammenarbeit
mit der Arbeitsgemeinschaft
Deutschsprachiger Audiologen,
Neurootologen und Otologen (ADANO)

**13. – 14. September 2012
in Magdeburg**



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT



**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir heißen Sie zur Audiologischen Herbsttagung der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg in wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Audiologen, Neurootologen und Otologen (ADANO) in Magdeburg herzlich willkommen.

Im Rahmen dieser Herbsttagung beschäftigen wir uns insbesondere mit den Themen: Dehiszenzsyndrome, Management von Radikalhöhlen, moderne Entwicklungen bei Hörgeräten und stationäre Potenziale.

Das Thema stationäre Potenziale wird in memoriam an Dr. Joachim Pethe durchgeführt, um an seine Verdienste für Klinik und Wissenschaft zu erinnern sowie neue Entwicklungen auf diesem Gebiet aufzuzeigen. Insgesamt ist eine interessante Zusammenstellung aus klinischen und wissenschaftlichen Vorträgen gelungen, die eine rege Diskussion und einen fruchtbaren Gedankenaustausch ermöglichen werden.

Auch in diesem Jahr findet eine Fortbildungsveranstaltung des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohren-Ärzte in Verbindung mit der Audiologischen Herbsttagung statt. Dies gestattet interessierten Kollegen die Teilnahme an unserer Veranstaltung. Hierfür bietet das in der Nähe der Elbe gelegene Gesellschaftshaus sowie die Ottostadt Magdeburg einen würdigen Rahmen.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnis- und erlebnisreiche Tagung in Magdeburg.

Herzliche Grüße

Ihr



Prof. Dr. Christoph Arens



Prof. Dr. Jesko Verhey

Organisatorische Hinweise

Tagungsort: Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Straße 129
39104 Magdeburg
Homepage: www.gesellschaftshaus-magdeburg.de

Tagungsgebühr: 120,00 €
inkl. Teilnahme an der Abendveranstaltung am 13.09.2012

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis spätestens **31.08.2012** auf das Konto:

Kontoinhaber: Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.
Konto-Nr.: 810 015 04
BLZ: 810 000 00
Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
IBAN: DE10 8100 0000 0081 0015 04
BIC: MARKDEF1810

**Bitte geben Sie als Verwendungszweck „472250/995110“
und Ihren Namen an. Vorortzahlungen sind nicht möglich.**

Tagungsanmeldung bis 25.07.2012 über die Homepage:
www.med.uni-magdeburg.de/khno

Vortragsdauer für freie Vorträge:
8 Minuten + 2 Minuten Diskussion

Die Verwendung eines eigenen Laptops ist nicht möglich; ein Rechner steht für die Präsentation zur Verfügung. Vorträge sollten in Powerpoint erstellt werden.

Tagungssekretariat:
Frau Katja Trefflich Tel.: 0391 6713802
Frau Marion Janda Tel.: 0391 6713880
E-Mail: adano@med.ovgu.de

Anschrift:
Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.
Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt mit 14 Punkten zertifiziert.

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. med. Christoph Arens
Prof. Dr. rer. nat. Jesko Verhey

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.med.uni-magdeburg.de/khno



Abendveranstaltung am 13.09.2012 um 19.30 Uhr:

Restaurant L~BE
Schleinufer 50
39104 Magdeburg

Homepage: www.l-be-md.de

Hotelbuchungen:

www.tourismus-magdeburg.info
www.hrs.de

Anreise mit dem PKW

Das Gesellschaftshaus Magdeburg liegt südlich des Stadtzentrums an der Schönebecker Straße 129 in der Nähe der Elbe. In unmittelbarer Nähe des Tagungsortes sind Parkplätze nur eingeschränkt verfügbar. Ein großer kostenloser Parkplatz (3 Minuten Fußweg) befindet sich unterhalb der Sternbrücke („Im Elbebahnhof“) und ist über die Straßen Schleinufer/Steubenallee zu erreichen.

Anreise mit der Bahn

Die Fahrtstrecke vom Magdeburger Hauptbahnhof zum Gesellschaftshaus mit dem Taxi beträgt ca. 3 km. Vom Stadtzentrum ist das Gesellschaftshaus Magdeburg mit den Straßenbahnlinien 2 und 8 in Fahrtrichtung „Westerhüsen“ über die Haltestelle „AMO/Steubenallee“ zu erreichen (Fahrzeit ca. 8 Minuten). Wegen umfangreicher Baumaßnahmen am Streckennetz im Stadtzentrum wird dringend empfohlen, sich zeitnah auf der Internetseite der Magdeburger Verkehrsbetriebe www.mvbn.de über den aktuellen Fahrplan zu informieren.

11:00 **Registrierung**

12:45 **Eröffnung der Tagung durch Prof. Dr. med. Christoph Arens
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Magdeburg,
Dr. Lutz Trümper**

13:10 Hauptsitzung 1: Moderne Entwicklungen bei Hörgeräten
Sitzungsleitung: J. Kießling (Gießen)

13:10 H. Meister (Köln)
**Sprachwahrnehmung und Hörgeräteversorgung im Kontext
kognitiver Leistungen**

13:30 A. Limberger (Aalen)
Überblick zu aktuellen Wireless-Lösungen in Hörgeräten

13:50 J. Kießling, S. Kreikemeier, M. Leifholz, S. Margolf-Hackl (Gießen)
**Frequenzkompression in Hörgeräten: Kontext, Funktionsweise und
Nutzen**

14:10 J. Chalupper (Hannover)
Die Perzentilanalyse als ein Werkzeug für die Hörsystemanpassung

14:30 T. Wiesner (Hamburg)
**Das SPLogram als zentrales Element in der Hörsystemanpassung
bei Kindern**

14:50 Freie Vorträge:

14:50 M. Hey¹, T. Hocke², G. Brademann¹, J. Müller-Deile¹ (¹Kiel, ²Hannover)
**Einsatz des Oldenburger Satztestes im Störschall
bei apparativer Versorgung**

15:00 T. Steffens¹, D. Twardella², U. Verdugo-Raab², C. Peres-Alvares¹
(¹Regensburg, ²Erlangen)
**Die Ohrkan-Studie: Ergebnisse der Hörschwellenmessung an 2149
Jugendlichen der 9. Jahrgangsstufe**

15:10 M. Mauermann (Oldenburg)
**DPOAE-Sweepmethode: Die schnelle Messung von DPOAE mit
hoher Frequenzauflösung und direkter Quellentrennung**

15:20 C. Rösli (Zürich)
Schalleitungsschwerhörigkeit im Hochtonbereich aufgrund eines inkompletten Unterbruch der Ossikel

15:30 Kaffeepause – Industrieausstellung

16:00 Hauptsitzung 2: Stationäre Potenziale
Sitzungsleitung: K. Begall (Halberstadt), R. Mühler (Magdeburg)

16:00 K. Begall (Halberstadt)
Joachim Pethe und die Magdeburger Audiologie

16:20 R. Mühler (Magdeburg)
Stationäre Potenziale in der Klinik – Eine Bestandsaufnahme

16:40 M. Cebulla (Würzburg), E. Stürzebecher (Petershagen)
Untersuchungen zur optimalen Stimulationsrate bei Anwendung von Chirp-Reizen zum Neugeborenen-Hörscreening

17:00 S. Haumann, J. Blanke, A. Büchner, T. Lenarz (Hannover)
Einsatz von ASSR zu Evaluation des Restgehörers bei Cochlea-Implantationen

17:20 S. Hoth (Heidelberg)
Objektive frequenzspezifische Hörschwellenbestimmung – Ein Methodenvergleich

17:40 H. Scheich (Magdeburg)
Keynote Lecture: Bedeutungsentstehung im Hörkortex

19:30 **Gesellschaftsabend im Restaurant L~BE**

08:30 Hauptsitzung 3: Dehizensyndrome
Sitzungsleitung: M. Westhofen (Aachen), S. Hegemann (Zürich)

08:30 J.P. Carey (Baltimore)
Dehiscense syndromes: The great mimicker in neurootology

09:00 M. Westhofen (Aachen)
Chirurgische Therapie der Dehizensyndrome

09:20 A. Ernst, A. Zok, J. Wagner (Berlin)
Indikationen für und funktionelle Ergebnisse nach Bogengangschirurgie

09:40 Freie Vorträge:
Sitzungsleitung: C. Arens, U. Vorwerk (Magdeburg)

09:40 K. Willms, A. Ernst, I. Todt (Berlin)
Bogengangsdehizens und M. Meniere: Differenzialdiagnose oder Ursache?

09:50 E. Krause, J.P.R. Louza, Th. Braun, R. Gürkov (München)
Eine gestörte visuelle Fixationssuppression ist ein Risikofaktor für Schwindel nach Cochlea Implantation

10:00 A. Coordes, J.H. Wagner, A. Ernst, I. Todt (Berlin)
Beeinflusst der scaläre Wechsel einer Cochlear Implant Elektrode die Funktion der vestibulären Rezeptoren und führt zum Auftreten von Schwindel?

10:10 Pause - Industrieausstellung

10:40 T. Stöver, T. Rader, U. Baumann, M. Leinung (Frankfurt)
Erste Erfahrungen mit dem teilimplantierbaren Knochenleitungshörgerät „Bonebridge“

10:55 J.C. Lüers¹, D. Pazen¹, M. Lauxmann², A. Eiber², D. Beutner¹, K.B. Hüttenbrink¹ (¹Köln, ²Stuttgart)
Ein dehizenter oberer Bogengang (SSCD) kann keine Otosklerose imitieren

11:05 D. Basta, A. Ernst (Berlin)
Rehabilitation von Otolithenfunktionsstörungen mithilfe eines vibrotaktilen Neurofeedbacksystems

- 11:15 F. Ihler¹, K. Sharaf², M. Bertlich², S. Strieth³, C. A. Reichel⁴, A. Berghaus⁴, M. Canis¹ (1Göttingen, 2München, 3Frankfurt/Main, 4München)
Die dosisabhängige Verringerung des cochleären Blutflusses durch TNF-alpha kann durch Etanercept aufgehoben werden
- 11:25 I. Todt, A. Coordes, J. Wagner, R. Seidl, A. Ernst (Berlin)
Scalärer Wechsel und das Neuauftreten eines Tinnitus nach CI Versorgung
- 11:35 J. Müller-Deile, T. Steffens, J. Kießling (Kiel, Regensburg, Gießen)
Hören und Sprachverstehen im Alter – Ein Vergleich von Hörgeräte- und Cochlea-Implantat-Versorgung
- 11:45 T. Wesarg, S. Arndt, A. Aschendorff, F. Hassepas, R. Beck, S. Kröger, P. Kirchem, R. Laszig (Freiburg)
Rehabilitationsergebnisse von Patienten mit einseitiger Taubheit
- 11:55 M. Leinung, C. Hey, U. Baumann, T. Stöver (Frankfurt)
Vibrant Soundbridge bei Kindern – erste Ergebnisse
- 12:05 T. Moser, T. Lenarz, B. Kollmeier, U. Hoppe, P. Zorowka, W.H. Döring, F. Coninx, DGA
Richtlinien für Klinisch-Audiologische Zentren

12:15 Pause - Industrieausstellung

- 12:45 Geschäftssitzung der ADANO
Verleihung des ADANO-Innovationspreises 2012**

- 13:45 H. von Specht, B. Freigang (Magdeburg)
**Vortrag auf Einladung der ADANO:
Gab es eine Ost-Audiologie?**

- 14:15 Hauptsitzung 4: Therapiekonzepte bei Radikalhöhlen unter chirurgischen und audiologischen Aspekten**
Sitzungsleitung: S. Plontke (Halle/Saale)

- 14:15 J. Strutz, P. Kwok (Regensburg)
Vor- und Nachteile der Radikalhöhlenanlage beim Cholesteatom
- 14:35 H. Sudhoff (Bielefeld)
Vorteile und Nachteile der Canal-Wall-Up-Technik

- 14:55 R. Mlynski (Würzburg)
Tipps und Tricks zur Gehörgangsplastik
- 15:15 C. Arens, D. Rostalski (Magdeburg)
Management von Radikalhöhlen
- 15:35 S. Dazert (Bochum)
Audiologisch-otologische Aspekte der Rekonstruktion der Paukenhöhle und Ossikuloplastik bei Radikalhöhlenanlage
- 15:55 S. Plontke (Halle/Saale)
Radikalhöhle und CI

Verabschiedung, Ende der Herbsttagung

Sponsoren

Böckhoff Hörgeräte

Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG

Geers Hörakustik AG & Co. KG

Happersberger Otopront GmbH

Hennig Arzneimittel GmbH & Co. KG

innoForce Est.

KARL STORZ GmbH & Co. KG

KIND Hörgeräte GmbH & Co. KG

Mack Medizintechnik GmbH

MED-EL Deutschland GmbH

Olympus Deutschland GmbH

böckhoff|hörgeräte

Halbenstädter Straße 80
39112 Magdeburg

Oivenstedter Chaussee 104
39130 Magdeburg



Cochlear™



GEERS
HÖR A K U S T I K

MED⁹EL

OLYMPUS



HENNIG ARZNEIMITTEL
Seit 1898 im Dienste der Gesundheit

otopront®



STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

KIND
DAS GANZE LEBEN HÖREN